

Medienmitteilung, 22. Juni 2022

Generalversammlung Kinderhilfe Bethlehem:

Beinahe 45'000 palästinensische Kinder behandelt

An der ordentlichen Generalversammlung der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung genehmigt, zwei Vorstandsmitglieder gewählt und Präsidentin Sibylle Hardegger in ihrem Amt bestätigt. Der Verein betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Das einzige Kinderspital im Westjordanland konnte auch im zweiten Pandemie-Jahr trotz erschwerter Bedingungen erfolgreich arbeiten.

Die Arbeit der Kinderhilfe Bethlehem war auch 2021 stark von der Corona Pandemie geprägt. Zwei Jahre lang konnten keine ausländischen Besucher mehr in die Region reisen und der Tourismus kam als wichtigste Einkommensquelle vollständig zum Erliegen. Die wirtschaftlichen Folgen waren und sind fatal. Umso erfreulicher ist es, dass die Mitarbeitenden den Betrieb des Kinderspitals während 365 Tagen aufrechterhalten konnten.

Im Jahr 2021 wurden im Spital beinahe 45'000 Kinder behandelt, davon 40'045 ambulant und 3'202 stationär. Das sind deutlich mehr als im Vorjahr, in dem der Zugang zum Spital wegen behördlicher Restriktionen massiv erschwert war und nur Notfälle behandelt werden konnten. Gefordert war 2021 insbesondere der spitaleigene Sozialdienst: Mehr als 3'000 Patientinnen und Patienten sowie ihre Familien wurden finanziell unterstützt. Dadurch konnte das Kinderspital die Behandlung aller Kinder – unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern – sicherstellen.

Zwei neue Vorstandsmitglieder

An der ordentlichen Generalversammlung der Kinderhilfe Bethlehem am 22. Juni in Luzern wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung genehmigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Hugo Fasel (Delegierter von Caritas Schweiz) und Fabian Freiseis (Delegierter Erzdiözese Freiburg i.Br.), der zusätzlich die Funktion des Vizepräsidenten übernimmt. Daneben setzt sich der Vorstand für die neue Amtsperiode (Juli 2022 bis Juni 2024) aus Michael Angehrn, Jutta Biermayer, Sibylle Hardegger, Christoph Klitsch-Ott und Carlo Mordasini zusammen.

Die Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem, Sibylle Hardegger, wurde in ihrem Amt bestätigt. Sie hält fest: «Der Verein ist gut aufgestellt, um die Zukunft des Spitals sicherzustellen. Unser Ziel ist es, das Angebot kontinuierlich zu verbessern und laufend an die sich ändernden Bedürfnisse anzupassen. Ich freue mich auf die Arbeit mit dem neuen Vorstand und bin dankbar für die grosse Unterstützung unserer Spenderinnen und Gönner, ohne die das Spital seine Aufgaben nicht so umfassend und erfolgreich erfüllen könnte».

Weitere Informationen unter www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Der Verein Kinderhilfe Bethlehem mit Sitz in Luzern finanziert und betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem im Westjordanland. Zehntausende Kinder und Babys werden dort jährlich stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Das Behandlungskonzept bindet die Eltern eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Mit 250 lokalen Angestellten ist das Kinderspital in Bethlehem ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Das Spital stärkt das palästinensische Gesundheitswesen und ist darüber hinaus führend bei der Ausbildung von Ärzten und Pflegenden in der Kindermedizin.

Nur dank Spenden kann das Kinderspital Bethlehem seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten. Auf unserer Homepage www.kinderhilfe-bethlehem.ch finden Sie Informationen über unseren Verein, das Spital und die aktuelle Situation in Bethlehem.

Spenden

Kinderhilfe Bethlehem
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Medieninformation

Sybille Oetliker, Geschäftsleiterin Kinderhilfe Bethlehem, Luzern
sybille.oetliker@khb-mail.ch, Tel. +41 41 429 00 00 – +41 79 266 59 75

Paul Martin Padrutt
paul.padrutt@padruttp.ch, Tel. +41 43 268 33 77